

Rede zur Mitgliederversammlung am 27.4.2018

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung begrüße ich Sie ganz herzlich und bedanke mich für die Bereitschaft daran teilzunehmen. Wir haben satzungsgemäß nach §4, abs.2 eingeladen. Anträge zur Tagesordnung sind keine eingegangen.

Zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder möchte ich Sie bitten sich kurz zu erheben und einige Sekunden still zu werden.

Unsere derzeitige Mitgliederzahl beläuft sich auf 637, das ist Stand April 2018.

Bei unseren Sportangeboten tut sich viel. Unsere Parkour-Gruppe ist im Moment ebenfalls dabei sich evtl. noch einen zusätzlichen Termin zu schaffen, ggf. auch in einer städtischen Halle. Außerdem wird die Gruppe mittlerweile von Jungs im Alter von 15 Jahren besucht. D.h. wir können diese Altersgruppe auch mit einem Angebot abdecken. Für die Altersgruppe der 11-14 jährigen suchen wir immer noch einen Übungsleiter, was sich als nicht ganz so leicht erweist.

Unsere Turngruppe für die 3. und 4. Klasse wird seit April auch von einem jungen Mann geleitet, Markus Wailersbacher, der mit Ingrid's und Barbaras Unterstützung mit der Gruppe zusammenwächst, bis er dann die Kinder alleine trainieren wird. Von seiner Vorgängerin mussten wir uns wegen Unzuverlässigkeit trennen. Aber beide Turngruppen haben mit Amelie Kempter und Carolin Lambrich helfende Unterstützung gefunden.

Unser Bodyfit-Angebot wird seit April 17 von Birgit Kuschel geleitet und hat sehr viele neue Anhänger gefunden.

Unsere Tischtennismänner sind auf den Freitag „umgezogen“ und freuen sich über Nachwuchs. Klaus „Queerbeet-Truppe“ hat teilweise über 20 Teilnehmer und erfreut sich großer Beliebtheit. Zu Rolf's „Gesund, stark, beweglich“ dürfen sehr gerne noch Leute dazustoßen.

Der Zulauf zu unseren Kursen ist sehr groß, vor allem haben wir wieder 2 neue Kurse im Angebot, „Yoga“ mit Lisa Bode und „Beckenbodentraining“ mit Andrea Pfab. Beide Kurse und auch Kurse von Barbara, „Gut zu Fuss“ und „Trittsicher durchs Leben“ sind so stark besucht, dass wir zum Teil einen 2. Kurs anbieten mussten oder Leute vertrösten mussten für den nächsten Kurs. Hier freuen wir uns natürlich sehr, dass wir Andrea und Lisa für den Verein als Kursleiter gewinnen konnten.

Wir haben jetzt unsere Putzfrau 3x in der Woche zum Reinigen hier, in den Ferien übernimmt eine komplette Grundreinigung eine Putzfirma. Was oft nicht ganz so gut funktioniert, ist die Bereitschaft mal den Besen zu schwingen, wenn der Hallenboden mit Krümeln, Sand, etc. übersät ist. Die meisten Sportler und Übungsleiter haben es kapiert: Der TuS Haardt ist kein Dienstleistungsunternehmen mit üppigen Vorstandsgehältern, Schwarzkonten in Malta, sowie schlechtbezahlten Mitarbeitern (Zitat aus dem TuSsiefanten von Armin).

Auch in 2017 wurde wieder eine Baustelle abgeschlossen: Unsere Garage wurde isoliert, verputzt, erhielt eine neue, dichte Tür, wodurch es im Winter endlich nicht mehr so „saukalt“ aus der Garage zieht. Ebenso musste das Dach abgedichtet werden in diesem Bereich. Dafür wurden wir auch von der Stadt Neustadt und dem Sportbund finanziell unterstützt. Vielen Dank hierfür!

Lob nehmen wir natürlich gerne an, geben es an alle weiter und freuen uns. Meistens meldet man/frau sich nur bei uns, wenn z.B. die Heizung nicht geht, das Licht an der Hallenseitentür an ist, irgendwo Wasser tropft, etc. Deshalb tut manches Lob einfach gut!

In 2017 haben wir uns zum 2. Mal erfolgreich am St. Martinsfest beteiligt und haben uns um die Verköstigung der Besucher gekümmert. Zusammen mit dem Kindergottesdienst, der für das Programm zuständig war und vielen Helfern, haben wir das Ganze gestemmt. Das Fest war trotz Regens ein Erfolg!

Auch unser „Nikolaustürchen“ war wieder schön mit Glühwein, leckerem Essen, Feuer und natürlich unserem Nikolaus Rudi!

Unsere Kinderfaschingsveranstaltung an Rosenmontag war auch wieder ein Erfolg. Carolin Rüd und Christian und Swantje Bässler haben in diesem Jahr die Arbeit an der Front übernommen. Auch hier ein Dank an alle Helfer, die im Ausschank und Waffelverkauf tatkräftig unterstützt haben.

Im März fand ein Helfertreffen im Weingut Müller Erben statt. Wir wollten uns bei einem kleinen Umtrunk mit Häppchen für die Hilfe bedanken, die uns das Jahr über gut tut. Leider kamen zu diesem Treffen nicht allzu viel der geladenen Gäste. Schade!

Für 2018 haben wir uns auch wieder einiges vorgenommen: Wir möchten einen Prallschutz an der Wand, wobei es sich hier als schwierig erweist, eine Firma zu finden, die sich solch einer kleinen Halle, wie unserer annimmt und die Wände mit Prallschutz ausstattet.

Außerdem ist ein weiterer Versuch geplant, den Dachboden zu dämmen, damit Blüten, Dreck und Staub sich dort nicht immer ansammelt und uns jährlichen Ärger bereitet.

Vielleicht kommen wir auch dazu unsere Hallenfront zu streichen.

Weitere Kurse oder Kurswiederholungen werden natürlich immer weiter von uns geplant und neu entwickelt.

Das Haardter Balkontheater ist auch schon zur festen Institution geworden und wird auch in diesem Jahr wieder an einem Wochenende in den Herbstferien auftreten.

Nochmal an alle helfenden Hände, Übungsleiter und Kursleiter ein herzliches Dankeschön für die Hilfe bei allen möglichen Aktionen und auch für das abwechslungsreiche Sportprogramm.

Unser „Laden“ läuft wirklich super, mit innovativen Angeboten, sehr guten Übungs- und Kursleitern, der Intergration von Asylbewerbern, tollen Angeboten auch für ältere Menschen und mit vielen jungen Vorstandsmitgliedern. Die älteren möchte ich natürlich hierbei nicht vergessen, denn die Mischung machts...!

Hier eine kurze Info vom SCN, damit jeder weiß, wie gut es bei uns läuft: Der Schwimmclub wirbt massiv für Nachwuchs in der Vorstandschaft und bei den Trainern in Form eines

Mitgliederansprechens, in dem steht, dass der Verein nur überleben kann, wenn sich Personen melden die den Vorsitz und die weiteren Posten übernehmen! Seit Jahren sind dort Posten des 2.

Vorsitzenden, etc. unbesetzt und viele Vorstandsmitglieder möchten ihr Amt nicht mehr ausführen, weil auf so wenigen Schultern alles ausgetragen wird.

Zu guter Letzt, aber ganz wichtig, ein Dankeschön an meine Vorstandschaft. Mit Euch macht es Spaß, wir sind ein gutes Team, diskutieren hitzig, vertragen uns aber und sind, wenn alles gut läuft nach der Wahl wieder komplett vollständig! Dankeschön für Euren Austausch, ob sportlich oder privat und für Eure Bereicherung für mich persönlich und für den Verein.

Wir arbeiten alle hart und für umme (oder fast für umme), versuchen ständig neue Ideen umzusetzen, nehmen Anregungen und Kritik an, versuchen uns zu verbessern und sind bis jetzt erfolgreich immer auf der Suche nach jungen, dynamischen neuen Menschen, die unseren Verein bereichern!